

Erhöhung Mehrwertsteuer ?

Beitrag von „Kong Racer“ vom 25. Juni 2009 um 16:52

Allein für 2010 neue Kredite von 86,1 Milliarden Euro geplant.

Mehrwertsteuererhöhung ?

Am Mittwoch hatte das Bundeskabinett einen Haushaltsentwurf für 2010 verabschiedet, der mit einer Neuverschuldung von 86 Milliarden Euro mehr als das Doppelte des bisherigen Schuldenrekords von 1996 erreicht.

Angesichts des Rekords bei der Neuverschuldung des Bundes erwarten Wirtschaftsexperten Steuererhöhungen nach der Bundestagswahl.

Der Chef der sogenannten Wirtschaftsweisen in Deutschland, Wolfgang Franz, nannte eine neue Sparpolitik und Steuererhöhungen unausweichlich. "Da der Spielraum durch die Kürzung von [Subventionen](#) nicht ausreichen dürfte, wird es wohl auf Steuererhöhungen hinauslaufen", sagte er der "Berliner Zeitung". "Die Rechnung für teure [Abwrackprämien](#) kommt also noch."

"Über Steuererhöhung Löcher stopfen"

Udo Ludwig vom Institut für Wirtschaftsforschung in Halle nannte angesichts dieser Zahlen Steuererhöhungen nach der [Bundestagswahl](#) wahrscheinlich. "Die neue Regierung wird da etwas tun müssen, denn sie kann dieses Haushaltsloch nicht bis zum Ende ihrer Tage mitschleppen", sagte der Professor für Ökonomie in "MDR aktuell". "Sparmöglichkeiten sind sehr beschränkt, die sind schwer durchsetzbar, so dass letztendlich der Weg bestritten werden dürfte über Steuererhöhungen die Löcher sukzessive zu stopfen." Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer würde allerdings auch zu Belastungen für die Konjunktur in künftigen Jahren führen.

Regierung steht vor Mammutaufgabe

Bundesfinanzminister [Peer Steinbrück](#) (SPD) hatte bei der Vorlage des [Haushalts](#) am Mittwoch jegliche Aussage vermieden, wie man die Haushaltsprobleme in den Griff bekommen kann.

Die künftige Bundesregierung stehe in den nächsten Jahren vor einer Mammutaufgabe, sagte er. Angesichts einer Rekord-Neuverschuldung in Höhe von 310 Milliarden Euro bis zum Jahr 2013 und massiver Einnahmeausfälle seien "vollmundige Steuersenkungsversprechen" sehr waghalsig, warnte er. Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer sei mit ihm allerdings nicht zu machen, betonte er. Es sei Sache der nach der Bundestagswahl neuen Koalition, über

Einnahmen und Ausgaben sowie vor- und nachrangige Politikbereiche zu entscheiden. Er treffe dazu keine Aussage. "Ich schließe alles ein, ich schließe alles aus", sagte der SPD-Parteivize, der in den nächsten Jahren mit erheblichen Verteilungskonflikten rechnet.

Größte Neuverschuldung, die es je gab

Zuvor hatte das Kabinett den Haushaltsentwurf für 2010 und die Finanzplanung bis 2013 gebilligt. Die Pläne von Steinbrück sehen allein für 2010 neue Kredite von 86,1 Milliarden Euro vor. Das ist die mit Abstand größte [Neuverschuldung](#), die es je gab. Sie könnte am Ende auch über 100 Milliarden Euro liegen, wenn Kosten aus den Konjunkturpaketen und dem Bankenrettungsfonds zu Buche schlagen. Die endgültigen Etatpläne wird das neue Regierungsbündnisses beschließen.

Beitrag von „Annakin“ vom 25. Juni 2009 um 20:02

Mit Mehrwertsteuererhöhung die Wirtschaft ankurbeln?


Also entweder habe ich bei meinem BWL-/VWL-Studium geschlafen oder.... 

Beitrag von „Balrock“ vom 25. Juni 2009 um 21:15

[Zitat von Annakin](#)

Mit Mehrwertsteuererhöhung die Wirtschaft ankurbeln?

Also entweder habe ich bei meinem BWL-/VWL-Studium geschlafen oder.... 

Geht mir auch so 

Ich frage mich jetzt auch, ob ich in den Vorlesungen immer alles falsch verstanden habe. 

Beitrag von „Annakin“ vom 25. Juni 2009 um 21:20

Na da bin ich ja froh, dass ich nicht der einzige bin, der auf dem Schlauch steht.

[OT]Und jetzt keine dumme Gedanken....[/OT]

Beitrag von „FrankS“ vom 25. Juni 2009 um 23:07

Na, wenn eine Erhöhung der MwSt. der *falsche* Weg ist, aus der Krise zu kommen dann ist das wohl das sicherste Anzeichen dafür, dass die Erhöhung kommt.

Gruß

Frank


Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 26. Juni 2009 um 10:29

[Zitat von FrankS](#)

Na, wenn eine Erhöhung der MwSt. der *falsche* Weg ist, aus der Krise zu kommen dann ist das wohl das sicherste Anzeichen dafür, dass die Erhöhung kommt.

Gruß

Frank


Ach Frank, wie recht du haben könntest! 

Tja irgendwie frage ich mich auch wie man mit der erhöhung die Wirtschaft ankurbeln will!



Jungs ihr habt alle in den Vorlesungen nicht geschlafen, jedoch glaube ich das unsere Politiker da geschlafen haben.

Man muss kein BWL'er sein oder "Wirtschafts & Finanzexperte" (Buuh Experte, ich hasse dieses Wort) um zu wissen das eine Erhöhung genau das Gegenteil bewirkt. Hoffe es lesen mal eingie Politiker hier mit:D, achja habe ja vergessen, die hassen ja Geländewagen.....nunja vielleicht

diesen Thread mal im Forum "120 Gramm Autos"
posten 

Off Road Grüße
Manu


Beitrag von „Lollo050968“ vom 26. Juni 2009 um 13:00

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

jedoch glaube ich das unsere Politiker da geschlafen haben.

posten 

Off Road Grüße
Manu

Die waren garnicht in der Vorlesung. 

MwSt oder Verbrauchssteuern Erhöhung macht nur Sinn, wenn man gleichzeitig die Einkommenssteuer drastisch senkt.

Dann wäre es so: wer viel konsumiert, zahlt viel. Wer wenig konsumiert, zahlt wenig.

Aber so wie es sich darstellt, MwSt rauf, Einkommenssteuer weiter oben, Konsum runter.

Gruß

Lollo

Beitrag von „mardi“ vom 27. Juni 2009 um 13:43

Ich kann euere Aufregung durchaus nachvollziehen.

Aber durch eine höhere Mehrwertsteuer geht die Welt nicht unter.

In Dänemark und Schweden hat man schon seit ewigen Zeiten 25%.

Die schwedische Wirtschaft lahmt aus ganz anderen Gründen - die dänische läuft aber bedeutend besser als die deutsche.

Damit kein Missverständnis auftritt: ich bin nicht für so eine hohe Mehrwertsteuer.

Aber es geht deshalb nicht alles den Bach runter.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Franks“ vom 27. Juni 2009 um 14:00

ich denke nicht, dass eine hohe Mehrwertsteuer selber das Problem ist, es sind die negativen Auswirkungen der Erhöhung selber, die gerade im Moment eher Kontraproduktiv sind.


Wie genau das Volk auf eine MwSt.erhöhung reagiert hat man ja vor ein paar Jahren in Deutschland feststellen können und das war ohne den Hintergrund einer Wirtschaftskrise(npanik).

Gruß

Frank

Beitrag von „Kong Racer“ vom 27. Juni 2009 um 14:39

Hallo zusammen,

wir sollten alle nicht vergessen, die Verschwendung von Steuergeldern ist auch nicht weniger geworden. Wenn ich die Situation hier bei uns in der Gegend beobachte  läuft es einem kalt den Rücken runter.

Auch wenn mir die da oben erzählen wollen, dass immer weniger Personal beim Staat arbeitet. Gemeint ist damit die Beamtenbasis, die Angestellten sind nach meiner Meinung mehr geworden.

Jeder will beim Staat arbeiten um möglichst jung in Rente gehen zu können.

Und immer wieder die selben Sätze, hättest es ja auch so machen können. Dann antworte ich immer, mir geht es aber so besser.

Da haben wir in den letzten Jahren ein schönes System geschaffen. Alle schreien nach mehr Lohn und für sämtliche Banken werden Bürgschaften vergeben.

Ich habe durch meine berufliche Tätigkeit viel mit Firmen zu tun, die Ersatzteile/Werkzeuge/Verbrauchsmaterial an staatliche Institutionen liefern.

Die Kontrolle ist momentan gleich Null, da die Ausschreibungsmethoden sich geändert haben. Da wird im öffentlichen Dienst einfach nach Listenpreis bestellt. Keine Firma kauft nach Listenpreis und schon garnicht ohne grünes Licht vom Chef. Bei uns wurde völlig sinnlos vor zwei Monaten eines der besten Bundesstraßen erneuert.

Keine einziges Schlagloch bzw. Frostschaden war vorhanden und der Seitenstreifen wurde auch vor 2 Jahren völlig sinnlos erneuert. Selbst die Bauarbeiter sagten schon beim Stoppen der Fahrzeuge "Ich habe diesen Unfug nicht veranlasst und kann nichts dafür". Momentan werden 6 Jahre alte Ampelanlagen erneuert.

Diese Geldverschwendungen machen bei uns in der Gegend momentan den Anschein, es kommt die Haushaltssperre, da mal schnell Geld aus dem Fenster schmeißen und im nächsten Jahr keine Kürzung.

Alle nehmen momentan gerne die Wahlgeschenke entgegen. Mal eben Kindergeld für jedes Kind 100,- EUR extra im April diesen Jahres, Rentenhöhengarantiegesetz, höhere Steuerfreibeträge, Krankenkassenbeiträge sind ab 2010 von der Steuer abzusetzen..... Das alles hat sehr viel Geld gekostet.

Meine Meinung ist, eine Erhöhung der Mehrwertsteuer wird unumgänglich werden.

Gruß 

Niels

Beitrag von „Franks“ vom 27. Juni 2009 um 15:00

Ist das denn wirklich eine Geldverschwendung? Ist es nicht im Grunde egal, wenn die öffentlich Hand solche ‚unnützen‘ Aufträge an die lokale Wirtschaft gibt, auch so werden Arbeitsplätze und Einkommen gesichert, der Bauarbeiter kann Geld ausgeben, eben alles ein großer

Kreislauf. Ist es nicht vielmehr der globale Spartrieb, der zur Krise beiträgt?

Ich sehe das bei uns im Unternehmen. Die Lage war vor ein paar Jahren, als noch nicht so rigoros gespart wurde, bestimmt besser als jetzt. Wenn wir weniger Geld ausgeben können auch unsere Lieferanten weniger ausgeben und letztendlich weniger bei uns einkaufen....

Gruß

Frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 27. Juni 2009 um 15:50

[Zitat von FrankS](#)

Ist das denn wirklich eine Geldverschwendung? Ist es nicht im Grunde egal, wenn die öffentlich Hand solche ‚unnützen‘ Aufträge an die lokale Wirtschaft gibt, auch so werden Arbeitsplätze und Einkommen gesichert, der Bauarbeiter kann Geld ausgeben, eben alles ein großer Kreislauf. Ist es nicht vielmehr der globale Spartrieb, der zur Krise beiträgt?

Ich sehe das bei uns im Unternehmen. Die Lage war vor ein paar Jahren, als noch nicht so rigoros gespart wurde, bestimmt besser als jetzt. Wenn wir weniger Geld ausgeben können auch unsere Lieferanten weniger ausgeben und letztendlich weniger bei uns einkaufen....

Gruß

Frank

Nicht ganz falsch?:D

Ein öffentlicher Auftrag mag Unsinn sein, sinnlos ist er auf keinen Fall.